

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Farini, Daniele Manin, Mazzini, Matteucci, Brofferio. — \**Il libro della Catena*, d. h. die Statuten Turins aus dem 13. Jahrh. auf Pergament und bemalten Miniaturen. — Türkischer Säbel des Generals Lamarmora. — Elfenbeinarbeiten (16., 17. Jahrh.). — Plan der Stadt Turin, Federzeichnung (1690). — Glasgemälde aus Château d'Issognes (15. Jahrhundert).

III. Saal: Altardossal (11. Jahrh.); Holzsulpturen; Altarwerk aus Ca-

Nun zur Via Po zurück und südöstl. zu ihrem Ende, der *Piazza Vittorio Emanuele*; hier hat man einen köstlichen malerischen \*Blick auf das jenseitige Po-Ufer.

Der schöne, reich bewachsene Hügel mit zahllosen Villen, r. auf grüner Anhöhe die *Kapuzinerkirche*, l. in weiter Ferne die *Superga* mit der Gruftkirche der Herrscher, vor sich die grosse *Po-Brücke*, die zur pantheonartigen Kirche *Gran Madre di Dio* hinüberführt; sie wurde zur Feier der Rückkehr des Hauses Sa-

rema (bei Ivrea), 11. Jahrh. — Altarwerk (15. Jahrh.). — *Bart. Vivarini*, Krönung Mariä (1473). — Dann einige *Zimmer* mit Kostümen (Kleidermoden).

Im Erdgeschoss: \*Sammlung aus der vorhistorischen Stein- und Bronzezeit; Pfahlbautenreste; uralte Barken. — Ethnologische Sammlung. — Im linken Flügel: \*Gothische Holzarbeiten vom Chor der Badia di Staffarda, Modelle für das Cavour-Denkmal u. a.

voyen (1814) von der Bürgerschaft durch *Bonsignore* 1818—31 errichtet. — L. auf dem Hügel liegt die *Villa Regina*, einst Lieblingswohnung der Gattin des Königs Vittorio Amedeo II.; Victor Emanuel bestimmte sie für die Töchter von Officieren, die für die Unabhängigkeit Italiens gestritten.

Ueber die steinerne (1810 errichtete) Po-Brücke zurück und südwärts dem Fluss entlang führt der *Corso lungo Po* zur *Kettenbrücke* (1840) und r. zu den schönen, am Po gelegenen, Abends sehr besuchten öffentlichen Anlagen des \**Nuovo Giardino pubblico* (GH6), an dessen Ende das malerisch prächtige \**Castello del Valentino*, 1633 erbaut, jetzt Ingenieurschule; dahinter der Skating Rink. — Nordwestl. vom *Giardino pubblico* zieht der *Corso del Re* an der (l.) *Protestantischen Waldenserkirche* (F6), einem hübschen, gothisirenden Neubau von 1851, vorbei (nördl. führt hier die *Via Accademia Albertina* zu den schönen Anlagen der *Piazza Cavour* mit drei Statuen: \**Cesare Balbo* und \**Daniele Manin*, beide von *Vela*; *Eusebio Bava*, von *Albertoni*) zum Centralbahnhof zurück.

### Umgebung.

1)  $\frac{1}{4}$  St. von der Po-Brücke r. am Hügel empor zur Kapuzinerkirche, \**Cappuccini al monte* (J4, 5); von der Terrasse vor der Kirche herrliche Aussicht (besonders Morgens mit der Sonne im Rücken) auf Stadt, Ebene und die \**Alpen*, im SW. hoch über den anderen Bergen der pyramidale *Monte Viso* (3840 m.), l. von ihm die *See-Alpen* (*Alpi Marittime*), r. die *Kottischen Alpen* (*Alpi Cozie*) bis zum *Monte Cenisio* (Mont Genis), dann die *Graischen Alpen* bis zum *Montblanc*; dieser liegt ver-

deckt durch den festungsartigen *Gran Paradiso* (4178 m.); es folgen die *Penninischen Alpen* mit dem *Monte Rosa* (4638 m.), auf welchem acht Schneespitzen sich unterscheiden lassen.

2)  $\frac{1}{2}$  St. jenseit des *Corso Maurizio*: Der \**Friedhof* (*Campo santo*; Fiaker hin und zurück 1,50 Fr., 3—4 Uhr immer geöffnet); November bis Februar 12—4; März und April 1—5; Mai bis August 3—8; September und Oktober 2—4 Uhr); im *Municipio* erhält man den *Permesso* zu anderen Besuchsstunden; an Regen- und Schneetagen ist er geschlossen;